

Bereits im Unterrichtsstag in der Produktion beginnt im RAW „7. Oktober“ Zwickau die Einflußnahme der besten Facharbeiter auf die Erziehung des Nachwuchses der Arbeiterklasse.

Foto: Werkbildstelle



Wenn wir für die Betreuung der jungen Freunde Lehrbeauftragte und Paten einsetzen, dann bedeutet das keineswegs, daß diese allein für die politische und fachliche Entwicklung der Mädchen und Jungen verantwortlich sind. Klassenmäßige Erziehung und die Vermittlung hoher fachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten — das ist für das ganze Arbeitskollektiv Klassenauftrag. Alle kümmern sich um den uns anvertrauten Nachwuchs. Er ist fest eingegliedert in den Kampf um hohe Produktionsergebnisse, nimmt regen Anteil am Leben im Meisterbereich. Zwischen vielen älteren und jüngeren Kollegen entwickeln sich vertrauensvolle Verbindungen, die über das Tagewerk im Betrieb hinausreichen. Oft bekommen wir von den Lehrlingen und den

Jungfacharbeitern bestätigt: Bei euch fühlt man sich wohl, man spürt, wir werden gebraucht. Das alles soll man keinesfalls so verstehen, als ob nur die älteren Arbeiter einen erzieherischen Einfluß ausüben. So einseitig ist die Sache wirklich nicht. Auch in gefestigten Arbeitskollektiven, da bilden wir im Containerbau keine Ausnahme, gibt es Ecken und Kanten. Weil sie oft zählebig sind, ist man versucht, sie vor den „Neuen“ zu verdecken. Doch sie lassen sich nicht verbergen.

Da macht manchmal so ein „Neuer“ einem alten Hasen vor, was ordentliche Arbeit ist. Drei Lehrlinge, die im letzten Lehrjahr arbeiten, beauftragte ich mit dem Schweißen am Container. Zeit und Qualität waren ihnen von mir so vor-

IIITOTIIIIIIOTI

Informationszentren

Eine seit Jahren bewährte Form der öffentlichen Führung des sozialistischen Wettbewerbs sind die Informationszentren in den Abteilungen des VEB Fernmelde- und Werk Arnstadt. Hier können sich die Genossen und Kollegen über viele Probleme informieren. Täglich wird der Stand der Planerfüllung ausgewertet. Es wird analysiert, welche Faktoren ausschlaggebend

für gute Leistungen waren. Auch wird hier sachliche Kritik an Hemmnissen geübt.

Regelmäßig werden in den Informationszentren die besten Neuerer und Rationalisatoren vorgestellt. Diese zeigen hier, wie sie durch die Anwendung bewährter Neuerermethoden gute Ergebnisse erreicht haben. Die Informationszentren unterstützen dadurch wirksam die Arbeit nach persönlich-schöpferischen Plänen, die Anwendung des

Systems der fehlerfreien Arbeit, die Bassow-Methode usw.

Mit Unterstützung der Betriebsparteiorganisation wurden vor etwa vier Jahren in wichtigen Bereichen, wie den Abteilungen der Vorfertigung, der Oberfläche und der Endmontage, diese Informationszentren geschaffen. Wenn anfangs noch viele Werktätige dieser „Neuerung“ skeptisch gegenüberstanden, ist es heute so, daß niemand diese Informationsquellen missen möchte. So tragen die Informationszen-